



BEVOR SIE ENTSCHEIDEN

(Checkliste für den Einsatz eines EBC - alle Details finden Sie im Manual EBC)

- Die Vitrine (bzw. der Schrank oder sonstige "Behälter"), deren Luftinhalt konditioniert werden soll, muss "klimatauglich" ausgeführt sein, also luftdicht verschließbar und aus dampfdichten Materialien bestehend.
- Das EBC muss außerhalb des zu konditionierenden Bereiches der Vitrine positioniert werden (z.B. im Vitrinensockel) und es muss waagrecht und feststehend auf einer glatten Oberfläche aufgestellt werden (nicht etwa auf Teppichen oder anderen Materialien, die die Kühlluftschlitze an der Unterseite des EBC blockieren könnten).
- Das EBC muss stets die Möglichkeit haben, die von ihm selbst produzierte Wärme abzuführen: Wandabstände von 50mm zu allen Lüftungsschlitzen/-gittern müssen eingehalten. Jede Blockierung der Kühlluftschlitze bzw. -gitter muss verhindert werden.
- Der Aufstellungsort des EBC muss belüftet sein (mittels Kühlluftlöchern¹ oder - wenn nötig - Ventilatoren), so dass die das EBC umgebende Temperatur so niedrig wie möglich gehalten wird.
- Das EBC muss so installiert werden, dass alle erforderlichen Arbeiten am EBC durchgeführt werden können (Korrektur des Wasserstands in der Flasche, Säuberung der Kühlluftschlitze/-gitter und -filter, Zugriff auf das Menü, Ablesen des Displays, Deinstallation für Service/Reparatur,...).
- Der RH/T-Sensor muss in der Vitrine positioniert werden, und zwar an einem Ort, der die gleichen Umgebungsbedingungen (Temperatur, rel. Feuchte) aufweist, wie jener des Ausstellungsstücks selbst (zu beachten sind insbesondere die Beeinflussung durch Lichtinstallationen, Sonneneinstrahlung etc.).
- Die Positionen der Schlauchadapter an der Vitrinewand sowie die innere Konstruktion der Vitrine müssen gewährleisten, dass der vom EBC erzeugte Luftstrom über das gesamte Volumen der Vitrine ziehen kann (also "Kurzschlüsse" zwischen Lufteinlass und Luftauslass verhindernd).
- Die Luftschläuche sollten nicht in der Nähe von wärmeabgebenden Teilen (wie Netzgeräte, Lichtinstallationen etc.) verlegt werden.
- Die Luftschläuche sollten so kurz wie möglich gehalten werden; sie sollten weiters in möglichst wenigen Windungen verlegt werden.
- Solche EBCs, die in Installationen mit erhöhten Luftwiderständen benützt werden (überlange Schläuche, Verwendung von Filtern im Umluftsystem etc.), müssen dafür ausgelegt und gebaut worden sein (stärkere Umluftventilatoren im EBC: ULV+ bzw. ULV++).
- Alle Installationen an der Vitrine müssen luftdicht ausgeführt werden (z.B. Durchführung des Sensorkabels, Installationen Dritter,...).
- Beachten Sie die max. zul. Spannung/Stromstärke von 48V/4A bei Verwendung der potentialfreien Kontakte für die externe Anzeige von Alarmen bzw. des Ein-/Aus-Schaltzustandes eines EBC.
- Beachten Sie, dass die gleichzeitige Verwendung von EBCs einerseits und Einrichtungen zur Feuchte- und/oder Temperaturregelung Dritter andererseits möglicherweise zu Fehlfunktionen des Gesamtsystems führen kann.
- Beachten Sie, dass jedes EBC regelmäßig (etwa alle zwei Jahre) zum Service eingeschickt werden sollte.
- Bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, sollten Sie noch Fragen haben.

¹ Empfohlene Größen und Positionen für die Lüftungslöcher: 2x150cm² für ein EBC10 od. -11, 4x150cm² für ein EBC12; Sockelboden u. -decke u./o. beide Sockelseitenwände.